

Durchführungsbestimmungen für die Qualifikationsspiele zur A-Junioren-Leistungsklasse Saison 2020/21

1. Gruppenstärke

Die A-Junioren-Leistungsklasse der Saison 2020/21 besteht aus 12, 13 oder 14 Mannschaften.

2. Spielmodus

Die Qualifikationsrunde wird in 4 Fünfergruppen nach dem Modus Jeder-gegen-Jeden gespielt. Der Spielplan wird ausgelost und im DFBnet eingestellt. Die Gruppeneinteilung wird in den Amtlichen Mitteilungen des Fußballverbandes Niederrhein e.V. (AM) veröffentlicht. Der Gruppensieger sowie der Gruppenzweite haben sich für die Leistungsklasse 2020/21 qualifiziert. Weitere Teilnehmer können unter den nächstplatzierten der Gruppen ermittelt werden.

Je nach Anzahl der nicht für die NRL qualifizierten Mannschaften des Kreises Düsseldorf ergeben sich folgende Konstellationen:

- Steigt keiner der 4 NRL-Qualifikanten in die NRL auf, dann besteht die neue LK aus 13 Mannschaften.
- Steigt einer der 4 NRL-Qualifikanten in die NRL auf, dann besteht die neue LK aus 12 Mannschaften.
- Steigen zwei der 4 NRL-Qualifikanten in die NRL auf, dann bestreiten die Gruppendritten ein Entscheidungsspiel und die neue LK besteht aus 13 Mannschaften.
- Steigen drei der 4 NRL-Qualifikanten in die NRL auf, dann steigen alle Gruppendritten auf und die neue LK besteht aus 14 Mannschaften.
- Steigen alle 4 NRL-Qualifikanten in die NRL auf, dann steigen alle Gruppendritten auf und die neue LK besteht aus 13 Mannschaften.

Der Sieger eines Qualifikationsspiels erhält 3 Punkte, bei Unentschieden erhalten beide Mannschaften je einen Punkt. Besteht zwischen zwei Mannschaften nach den Qualifikationsspielen Punktgleichheit, entscheidet der direkte Vergleich. Endete der direkte Vergleich unentschieden, so entscheidet die Tordifferenz der Spiele über die Platzierung. Ist auch dies gleich entscheiden die mehr erzielten Tore. Falls dann noch erforderlich, wird ein Entscheidungsspiel auf neutralem Platz ausgetragen.

Falls drei Mannschaften die Qualifikationsspiele punktgleich beenden, wird die Platzierungsreihenfolge durch eine gesonderte Punktebewertung bestimmt, die sich aus der Wertung der Spiele der beteiligten Mannschaften gegeneinander ergibt. Bei erneutem Gleichstand entscheidet die Tordifferenz über die Platzierung. Ist auch diese gleich, entscheiden die mehr erzielten Tore. Falls dann noch erforderlich, wird ein oder ggf. mehrere Entscheidungsspiele auf neutralem Platz ausgetragen.

Falls alle Mannschaften die Qualifikationsspiele punktgleich beenden, entscheidet die Tordifferenz über die Platzierung. Ist auch diese gleich, entscheiden die mehr erzielten Tore. Falls dann noch erforderlich, wird ein oder ggf. mehrere Entscheidungsspiele auf neutralem Platz ausgetragen.

Entscheidungsspiele können auch in der Woche angesetzt werden. Bei unentschiedenen Ausgang eines Spiels erfolgt eine Verlängerung von 2 x 15 Minuten. Sollte danach noch Gleichstand bestehen, so wird ein Strafstoßschießen nach den Bestimmungen des Deutschen Fußball-Bundes durchgeführt.

Spiele von 2er-Mannschaften, deren 1. Mannschaft sich **nicht** für die Niederrheinliga qualifiziert haben, werden nicht gewertet, da immer nur eine Mannschaft eines Vereins in der LK spielen kann.

3. Gruppeneinteilung

Mannschaften, die in der Saison 2019/20 in der Leistungsklasse gespielt haben, werden als Gruppenköpfe gelost.

4. Schiedsrichter

Die Schiedsrichter werden über das DFBnet vom zuständigen Sachbearbeiter des Kreis-Schiedsrichter-Ausschusses angesetzt.

5. Spielberichte

Für alle Spiele sind die Spielberichte über das DFBnet-Modul „elektronischer Spielbericht“ zu erstellen. Nach Spielschluss ist ausschließlich der Schiedsrichter für die weitere Bearbeitung des Spielberichtes verantwortlich. Nach Fertigstellung lässt er die Angaben durch die beiden Vereinsvertreter zu prüfen, die damit die Eintragungen zur Kenntnis nehmen. Nachdem der Schiedsrichter im elektronischen Spielbericht alle Eintragungen vorgenommen hat, ist der Spielbericht in Anwesenheit der beiden Vereinsvertreter, die im Spielbericht als „Mannschaftsverantwortliche“ gekennzeichnet sind, spätestens eine Stunde nach dem Spielende vom Schiedsrichter freizugeben. Fehlt einer der Vereinsvertreter, so ist dieses unter „Besondere Vorkommnisse“ vom Schiedsrichter zu vermerken.

Der Schiedsrichter hat im Spielbericht u.a. die Ein-/Auswechselungen, die persönlichen Strafen wie Verwarnungen, Hinausstellen auf Zeit und Feldverweise sowie die Torschützen einzutragen.

Ist die Erstellung des elektronischen Spielberichts am Spielort nicht möglich, so ist ein handschriftlicher Spielbericht in Papierform zu erstellen und am Spieltag durch den Heimverein an den Staffelleiter, die Durchschrift an den zuständigen Sachbearbeiter des Schiedsrichter-Ausschusses zu versenden. Darüber hinaus sind die Vereine verpflichtet, die Aufstellung im elektronischen Spielbericht noch am Spieltag nachträglich vollständig einzugeben und freizugeben.

Bei Verwendung des Papierspielberichts sind die Heimvereine gemäß § 19 (10) JSpO-WDFV in Verbindung mit § 29 (5) SpO-WDFV weiterhin verpflichtet, das Spielergebnis oder gegebenenfalls einen Spielausfall unverzüglich, spätestens jedoch eine Stunde nach Spielende im DFBnet einzustellen.

6. Spielorganisation

Die Anstoßzeit für die Spiele in der Woche ist 19:00 Uhr und für Spiele am Samstag 15:00 Uhr. Ausgefallene Spiele werden gegebenenfalls vom Staffelleiter kurzfristig, eventuell auch an einem Wochentag, neu angesetzt.

7. Spielkleidung

Sollten bei einer Paarung beide Mannschaften die gleiche Kluft haben, dann hat die im Spielplan jeweils erst genannte Mannschaft die Kluft zu wechseln. Die Trikots müssen mit Rückennummern versehen sein. Die Nummer, unter der der Spieler im Spielbericht eingetragen wird, muss mit der Nummer auf dem Trikot identisch sein.

8. Spielberechtigung

Spielberechtigt für die Qualifikationsrunde sind Spieler der Jahrgänge 2002 bis 2005. Die 2. Mannschaften der Vereine, deren 1. Mannschaft in der Saison 2020/21 A-Junioren-Niederrheinliga oder höher spielen werden oder an den Qualifikationsspielen zu dieser Liga teilnehmen und deren 2. Mannschaften sich mit dem jüngeren Jahrgang im Kreis qualifiziert haben, können bei der Qualifikationsrunde nur Spieler des Jahrganges 2003 bis 2005 einsetzen. Dazu besteht die Möglichkeit, dass in jedem Spiel bis zu zwei Spieler des Jahrganges 2002 unter Berücksichtigung des § 8 JSpO-WDFV eingesetzt werden.

9. Zurückziehen/Nichtantreten

Falls Vereine vor oder während der Qualifikationsrunde die Mannschaft zurückziehen oder zu einem oder mehreren Qualifikationsspielen nicht antreten oder auf den Aufstieg verzichten, werden alle Spiele dieser Mannschaft mit 0:2 Toren als verloren gewertet. Darüber hinaus wird der Kreis-Jugend-Ausschuss gegen die Verantwortlichen des Vereins ein Verfahren wegen grober Unsportlichkeit einleiten. Da die in der WDFV-Jugendspielordnung vorgesehenen Mindeststrafen nicht ausreichen, wird die Angelegenheit an das zuständige Kreis-Jugend-Sportgericht zur Entscheidung weitergeleitet.

10. Staffelleiter

Dirk Hauswald, Brühler Weg 27, 40667 Meerbusch

11. Beschwerden/Einsprüche

Beschwerden sind an die spielleitende Stelle zu richten. Einsprüche sind an den Vorsitzenden des Kreis-Jugend-Sportgerichts sowie zur Kenntnisnahme an die spielleitende Stelle zu richten. Dabei sind die Vorschriften der RuVO-WDFV zu beachten. Hinweise dazu sind regelmäßig in den Amtlichen Mitteilungen des Verbandes veröffentlicht.